

Im Jahre 2002 angenommene musikwissenschaftliche Dissertationen

zusammengestellt von Rebekka Fritz und Ralf Martin Jäger (Münster/W.)

Von den nicht aufgeführten Instituten konnte keine Auskunft erlangt werden. 56 der insgesamt 89 abgeschlossenen Arbeiten waren der Dissertationsmeldestelle nicht bekannt.

Promotionen 2002

Augsburg. *Lehrstuhl für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.
Lehrstuhl für Musikpädagogik. Keine Disseration abgeschlossen.

Basel. *Musikwissenschaftliches Institut.* Felix Wörner: ...was die Methode der „12 Ton-Komposition“ alles zeigt: Anton Weberns Aneignung der Zwölftontechnik 1924–1935.

Bayreuth. *Musikwissenschaft.* Wolfram Graf: Leopold van der Pals. Komponieren für eine neue Kunst. □ Anna Kaira: Die Chöre in den frühen Opern von Richard Wagner.

Bayreuth. *Forschungsinstitut Musiktheater.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Berlin. *Humboldt-Universität. Musikwissenschaftliches Seminar.* Jan Brachmann: „Menschenwerk ist, was wir tun“. Johannes Brahms zwischen Religionskrise und Kunstreligion. □ Pietro Ernesto Cavallotti: Differenzen. Poststrukturalistische Aspekte in der Musik der 1980er Jahre (am Beispiel von Helmut Lachenmann, Brian Ferneyhough und Gérard Grise). □ Anja Fleischer: Die analytische Interpretation. Schritte zur Erschließung eines Forschungsfeldes am Beispiel der Metrik.

Berlin. *Freie Universität. Musikwissenschaftliches Seminar.* Nici Henecka: Die musikalische Repräsentation Berlins im Spielfilm. □ Jadwiga Makosz: „Krol Roger“ von Karol Szymanowski. □ Oliver Vogel: Der romantische Weg im Frühwerk von Hector Berlioz.

Berlin. *Technische Universität. Fachgebiet Musikwissenschaft.* Ana Maria Monsalve Caballero: Datenkompression für mehrkanalige breitbandige Audiosignale. □ Dagmar Schnell: In lucem edidit. Der deutsche Notendruck der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts als Kommunikationsmedium. Dargestellt an den Vorreden. □ Jochen Stolla: Abbild und Autonomie. Zur Klangbildgestaltung bei Aufnahmen klassischer Musik 1950–1994. □ Annemarie Vogt: Die Programmgestaltung des Berliner Philharmonischen Orchesters von 1882 bis heute.

Bern. *Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Bochum. *Musikwissenschaftliches Institut.* Kerstin Glathe: Violet Archer. Eine sozio-kulturelle Einordnung der kanadischen Komponistin unter besonderer Berücksichtigung der Orchesterwerke. □ Kay-Uwe Kirchert: Wahrnehmung und Fragmentierung. Luigi Nonos Kompositionen zwischen *Al gran sole carico d'amore* und *Prometeo*.

Bonn. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Eckhard Gropp (†): Neue musikalische Wirklichkeiten. Funktionalisierung von Musik in der Erlebnisgesellschaft.

Chemnitz. *Historische Musikwissenschaft.* Severyn Tykhyy: Musikdramaturgische Besonderheiten der Opern von Ernst Krenek der 1920er Jahre.

Detmold/Paderborn. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Robert Liebrand: Die liturgischen Vokalkompositionen Heino Schuberts vor dem Hintergrund der Entwicklung der katholischen Kirchenmusik in der

zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. □ Andrea Winkler: *Medea-Libretti. Eine stoffgeschichtliche Untersuchung in Kompositionen von Cavalli bis Liebermann.*

Dortmund. *Institut für Musik und ihre Didaktik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Dresden. *Technische Universität. Lehrstuhl Musikwissenschaft.* Ulrike Kollmar: *Gottlob Harrer (1703–1755). Kapellmeister des Grafen Heinrich von Brühl am sächsisch-polnischen Hof und Thomaskantor. Mit einem Werkverzeichnis und einem Katalog der Notenbibliothek Harrers.*

Düsseldorf. *Robert-Schumann-Hochschule.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Eichstätt. *Lehrstuhl für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Erlangen. *Institut für Musikwissenschaft.* Michael Klaper: *Versuch einer Musikgeschichte der Abtei Reichenau im 10. und 11. Jahrhundert.* □ Alba Scotti: *Influssi transalpini sulla pratica liturgico-musicale del Patriarcato di Aquileia nel Medio Evo: Studi sui tropi dei responsori.*

Essen. *Folkwang Hochschule. Musikwissenschaft.* Konrad Landreh: *Manuel de Fallas Ballettmusik.*

Flensburg. *Abteilung Musik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Frankfurt a. M. *Musikwissenschaftliches Institut.* Stephan Aufenanger: *Die Oper während der Französischen Revolution. Studien zur Gattungs- und Sozialgeschichte der französischen Oper.* □ Yvonne Grolik: *Musikalisch-rhetorische Figuren in Liedern Robert Schumanns.* □ Kerstin Helftrich: *Gregorio Allegri. Biographie, Werkverzeichnis, Edition und Untersuchungen zu den geringstimmig-konzertierenden Motetten mit Bc.*

Frankfurt a. M. *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.* Lee Mi-Kyung: *Einflüsse der koreanischen Musik und Musikphilosophie auf Isang Yuns Musik.*

Freiburg i. Br. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Elisabeth Föhrenbach: *Die Gattung Konzertstück in der Rezeption Robert Schumanns.* □ Cordula Pätzold: *„Carceri d’Invenzione“ von Brian Ferneyhough. Kompositionstechnische und höranalytische Aspekte.* □ Barbara Wiermann: *Die Entwicklung vokal-instrumentalen Komponierens im protestantischen Deutschland bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts.*

Freiburg. *Pädagogische Hochschule.* Bernhard Weber: *Neue Musik und Vermittlung. Vermittlungsaspekte Neuer Musik aus wahrnehmungs- und lerntheoretischer Perspektive.*

Gießen. *Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Göttingen. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Graz. *Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Graz. *Universität für Musik und Darstellende Kunst.* Marianne Danner: *Musikalische Weiterbildung in Griechenland. Eine Studie über die Ausbildungswege in der Musik.* □ Christian Johannes Dostal: *Monstrae esse sensum. Der dreitönige isolierte Salicus als „Exeget“ im Codex Laon 239 im Vergleich zum Codex Einsiedeln 121.*

Halle-Wittenberg. *Institut für Musikwissenschaft.* Golo Föllmer: *Musikmachen im Netz. Elektronische, ästhetische und soziale Strukturen einer partizipativen Musik.*

Hamburg. *Musikwissenschaftliches Institut.* Rolf Bader: *Fraktale Dimensionen, Informationsstrukturen und Mikrorhythmik der Einschwingvorgänge von Musikinstrumenten.* □ Christian Bielefeldt: *Hand in Hand wie Geschwister. Beobachtungen zum Zusammenspiel der Medien in den gemeinsamen Werken Ingeborg Bachmanns und Hans Werner Henzes.* □ Sophie Fetthauer: *Musikverlage im Dritten Reich und im Exil.* □ Wolfgang Marx: *Klassifikation und Gattungsbegriff in der Musikwissenschaft.* □ Christiane Neuhäus: *Kulturvergleichende Untersuchung zur Wahrnehmung musikalischer Skalen. Eine ERP-Studie mit*

deutschen, türkischen und indischen Probanden. □ Jörg Rothkamm: Gustav Mahler *Zehnte Symphonie*. Entstehung, Analyse, Rezeption. □ Barbara Volkwein: What's Techno? Geschichte, Diskurse und musikalische Gestalt elektronischer Unterhaltungsmusik. □ Sigrun Witt: Gefühle, Emotionen, ihre elementaren Dimensionen und die kreierte Emotionalität des Musikers.

Heidelberg. *Musikwissenschaftliches Seminar*. Georg Bießecker: Fünfstimmige Choralsätze des 16. und 17. Jahrhunderts. □ Nanna Koch: Untersuchungen zu den Quintetten für Solo-Kontrabaß bzw. Solo-Violine und Streicher von Domenico Dragonetti (1763–1846). □ Hsiao-Yun Kung: Von der Moderne zur Tradition: Jiang Wenye und sein Musikschaffen. □ Almut Runge-Woll: Die Komponistin Emilie Mayer (1812–1883). – Studien zu Leben und Werk. □ Hendrik Schulze: Die Figur des Odysseus in der venezianischen Oper des 17. Jahrhunderts.

Innsbruck. *Institut für Musikwissenschaft*. Franz Gratl: Die vokalen kirchenmusikalischen Werke Johann Zachs (1699/1713–1773). Philologische und stilkritische Studien, thematisches Verzeichnis. □ Sonja Ortner: *Das Innsbrucker Catholisch Gesangbuechlein von 1588*. Das erste vollständige österreichische Kirchengesangbuch als Produkt der Gegenreformation und seine Bedeutung für die Liedgeschichte.

Karlsruhe. *Institut für Musikwissenschaft*. Keine Dissertation abgeschlossen.

Koblenz / Landau. *Institut für Musikwissenschaft und Musik*. Keine Dissertation abgeschlossen.

Köln. *Musikwissenschaftliches Institut*. Thomas Manfred Braun: Karlheinz Stockhausens Musik im Brennpunkt ästhetischer Beurteilung. □ Hyung-Joo Chi: Die altägyptische Leier: Eine musikarchäologische Untersuchung von vollständig oder fragmentarisch erhaltenen Musikinstrumenten sowie ihren Darstellungen in Flachbild und Plastik. □ Chung-Sun Kwon: Studie zur Idee des *Gesamtkunstwerks* in der Frühromantik. Zur Utopie einer Musikanschauung von Wackenroder bis Schopenhauer. □ Paul Schendzielorz: Studien zur Instrumentalmusik von Gideon Klein. □ Aydin Yilmaz: Die Werke der „Türkischen Fünf“ im Lichte der musikalischen Wechselbeziehungen zwischen der Türkei und Europa.

Leipzig. *Institut für Musikwissenschaft*. Annedoris Baumann: Madrigal und Chanson auf Tasteninstrumenten. Über poetisch-musikalische Bearbeitungen von Peter Philips. □ Julie Ra: Die Klavierfuge Bachscher Tradition in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. □ Katrin Seidel: Das Italienbild deutschsprachiger Komponisten des 19. Jahrhunderts. Studien zu Biographie und Instrumentalmusik. □ Benedikt Stegemann: Ausdruck und Gedanke. Arnold Schönbergs klangliche und tonale Innovationen: Techniken und inhaltliche Motive.

Lüneburg. *Fach Musik*. Keine Dissertation abgeschlossen.

Mainz. *Musikwissenschaftliches Institut*. Friedemann Eichhorn: Gidon Kremer. Individualist – Idealist – Avantgardist. Zugleich ein Beitrag zu Fragen der Methodik und Aufführungspraxis. □ Christoph Hust: August Bungert (1845–1915). Untersuchungen zu Leben und Werk. □ Andreas Jaensch: Das Musiktheaterwerk Leonard Bersteins. Von „On the Town“ zu „A Quiet Place“. Auf dem Weg zu einer ‚Amerikanischen Oper‘. □ Heidrun Miller: Der Komponist Friedrich Zehm. Leben und Werk.

Marburg. *Musikwissenschaftliches Institut*. Keine Dissertation abgeschlossen.

München. *Institut für Musikwissenschaft*. Keine Dissertation abgeschlossen.

München. *Institut für Theaterwissenschaft*. Keine Dissertation abgeschlossen.

Münster. *Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik*.

Fach Musikwissenschaft. Constanze Natosevic: Liebesthematik und kontextueller Hintergrund in Mozarts Oper „Cosi fan tutte“. □ Gudula Schütz: Die Musikkritik in Friedrich Nicolais (Neuer) *Allgemeiner deutscher Bibliothek* 1765–1806. □ Barbara Stühlmeyer: Die Gesänge der Hildegard von Bingen – eine musikologische, theologische und kulturhistorische Untersuchung. □ Yvonne Waßerloos: Niels W. Gade und C. F. E. Hornemann. Zwei Exponenten Leipziger Musiklebens in Kopenhagen.

Fach Musikpädagogik. Raphael Maria Bösing: Leonard Bernstein als religiöser Humanist, Dirigent, Komponist und Musikpädagoge.

Oldenburg. *Fach Musik.* Christin Heitmann: Die Orchester- und Kammermusik von Louise Farrenc vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Sonatentheorie.

Osnabrück. *Fachgebiet Musik/Musikwissenschaft.* Rainer Homann: Walter Felsensteins musiktheoretische Positionen. □ Nina Okrassa: „Vom Neubau deutscher musikalischer Kultur“. Peter Raabe (1872–1945) – Dirigent, Musikschriftsteller und Präsident der Reichsmusikkammer. □ Tillmann Weyde: Lern- und wissensbasierte Analyse von Rhythmen – Zur Entwicklung eines Neuro-Fuzzy-Systems für Erkennung und Vergleich rhythmischer Muster und Strukturen.

Passau. *Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Regensburg. *Institut für Musikwissenschaft.* Robert Schuster: Die kirchliche Szene in der Oper des 19. Jahrhunderts, dargestellt an ausgewählten Werken.

Rostock. *Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Rostock. *Hochschule für Musik und Theater.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Saarbrücken. *Musikwissenschaftliches Institut.* Michael Lamla: Kanonkünste im barocken Rom.

Tübingen. *Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Weimar-Jena. *Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Wien. *Institut für Musikwissenschaft.* Johanna Blaha: Die Schwestern Fröhlich. □ Gabriele Giegl: Musik in der Familie Maria Theresias. □ Irene Grillnberger: Klassische Musik im Radio. □ Marie Aimé Joel Harison: Die europäischen Einflüsse in der Musik Madagaskars. □ Chang Hui-Ling: Bühnenwerke von I. Strawinsky. □ Kurt Klaudrat: Der deutsche Schlager der fünfziger Jahre. □ Bernhard A. Kohl: Johann Nepomuk David. □ Georg Weilguny: Gospel-Musik.

Wien. *Universität für Musik und Darstellende Kunst.* Che-Ling Bonell: Die Geschichte der Wiener Volksooper von der Gründung bis zur Ära Salmhofer.

Würzburg. *Institut für Musikwissenschaft.* Sonja Mayer: Studien zu den lateinischen Bußpsalmen-Zyklen im 16. Jahrhundert. □ Christiane Tewinkel: „Ein altes, schönes Lied, das in die Luft sich schwinget.“ Studien zu Robert Schumanns Liederkreis nach Gedichten von Joseph von Eichendorff op. 39.

Würzburg. *Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Zürich. *Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.